



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag zur BA 21 Sitzung am 12.01.2016

Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in Pasing

Antrag:

Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten,

1. eine Untersuchung durchzuführen, wie sich der in Pasing erstmals eingeführte „verkehrsberuhigte Geschäftsbereich“ in der Praxis bewährt und welche Verbesserungen notwendig sind,
2. umgehend für eine Verhinderung des Zuparkens der Geh- und Radwegflächen zu sorgen, indem die Beschilderung verbessert, die Ladezonen entfernt und insbesondere das grundsätzliche Durchfahrts- und Parkverbot auch durch Kontrollen durchgesetzt wird.

Begründung:

Zunehmend werden die Be- und Entladezonen sowie auch Parkverbotszonen ungeniert zum Parken genutzt, so dass Fußgängerinnen und Fußgänger, aber auch Radfahrerinnen und Radfahrer behindert und gefährdet werden.

Alle Geschäftsinhaberinnen und -inhaber sowie Anwohnerinnen und Anwohner müssen natürlich ihre Geschäfte bzw. Wohnungen erreichen und davor halten können. Dazu sind aber keine Be- und Entladezonen notwendig.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionsprecherin der SPD

Christian Müller
2. stellv. BA-Vorsitzender

Evelyn Lang
Kinderbeauftragte